

Welchen Einfluss haben sinkende Ölpreise auf eine Währungsunion?

Aktuelle und zukünftige Ölpreisentwicklung

- Ölpreisrückgang um 58% im Zeitraum Juni 2014 bis Januar 2015
- Mittel- bis langfristig ist ein permanenter Ölpreisrückgang vorstellbar: Die Substitution von Öl mit alternativen Energieträgern sowie der Einsatz von effizienteren Verwendungsgütern verringern die Ölnachfrage, so dass sich *ceteris paribus* ein niedriger Ölpreis einstellt

Preisentwicklung von Brent Crude Oil

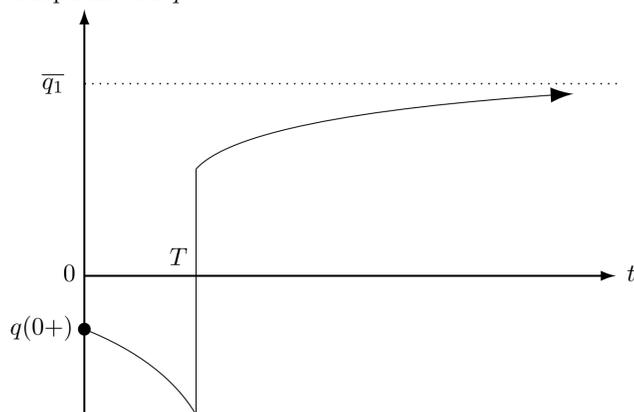


Quelle: www.bloomberg.com/quote/CO1:COM

Welche modelltheoretischen Ergebnisse sind festzustellen?

Die dynamischen Entwicklungen eines *antizipierten permanenten* Ölpreisschocks sollen in einem Dornbusch-Modell einer *kleinen* 2-Länder-Währungsunion analysiert werden. Die Besonderheit des Modells liegt in der asymmetrischen Angebotsseite der zwei Unionsländer und zeigt sich durch einen höheren Lohnindexierungsgrad in Unionsland U2.

Outputniveau q



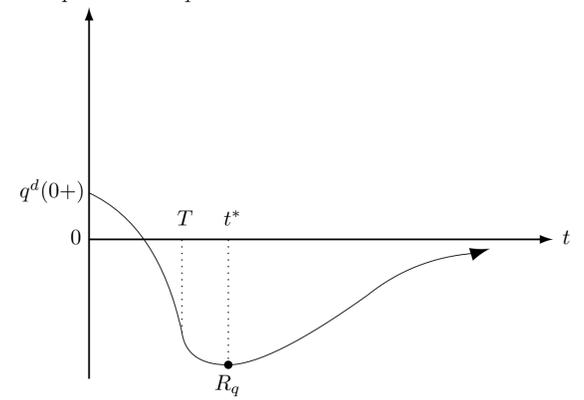
Auswirkungen auf das aggregierte Outputniveau ($q=q_1+q_2$)

- Die Ankündigung der Ölpreissenkung führt *on impact* zu einer nominalen und realen Aufwertung, was trotz einer Realzinssenkung das aggregierte Outputniveau der Währungsunion senkt
- Ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Ölpreissenkung T steigt das Outputniveau aufgrund eines positiven Einkommenseffekts und einer anhaltenden realen Abwertung an
- Langfristig wird ein höheres Outputniveau erreicht

Entwicklung der Outputdifferenz ($q^d=q_1-q_2$)

- Das divergierende Lohnanpassungsverhalten erzeugt *on impact* größere Deflationserwartungen in Unionsland U2 und lässt über eine stärkere Realzinssenkung in Unionsland U1 das Outputniveau in U1 schwächer absinken -> Es stellt sich ein positives Konjunkturgefälle ein ($q^d > 0$, $dq_2 < dq_1 < 0$)
- Im weiteren Verlauf kehrt sich die Outputdifferenz aufgrund sich wechselnder interner und externer Wettbewerbsvorteile der Unionsländer um, so dass sich unterschiedliche Outputentwicklungen in U1 und U2 ergeben
- Im langfristigen Gleichgewicht tritt keine Outputdifferenz auf

Outputdifferenz q^d



Abbildungen: Eigene Darstellungen

Wie kann die Outputdifferenz stabilisiert werden?

Eine vollständige Stabilisierung der Outputdifferenz über den gesamten zeitlichen Verlauf ist möglich, sofern die angekündigte (expansive) geldpolitische Maßnahme der Zentralbank größer ausfällt als die tatsächlich realisierte.

-> die Zentralbank bedient sich an einer *qualitativ* konsistenten, aber *quantitativ* inkonsistenten Geldpolitik

